



Bündnis 90/Die Grünen  
im Bezirksausschuss 24

München, 12.09.2024

### **Antrag**

Das Baureferat Gartenbau wird gebeten, die Abschnitte mit starker Steigung / Gefälle der folgenden Teilstücke der Wege zu asphaltieren, um eine dauerhafte Verkehrssicherheit zu gewährleisten:

- Verlängerung der Pappelallee bis zur Brücke über den Rangierbahnhof und
- Verlängerung Lahntalstraße bis Einmündung in Weg parallel zum Lärmschutzwall nördlich des Rangierbahnhofs.

### **Begründung**

Die bezeichneten Streckenabschnitte zeichnen sich durch starke Steigung / Gefälle aus. Das führt dazu, dass es nach Regenereignissen zu Auswaschungen, Furchen etc. kommt, die Menschen, die zu Fuß und mit dem Rad unterwegs sind, durch Sturz gefährden. Dies gilt insbesondere bei Dunkelheit trotz der existierenden Beleuchtung.

Typisch für beide Wege ist starker Rad- und Fußverkehr. Die Verlängerung der Pappelallee zur Brücke über den Rangierbahnhof ist Bestandteil einer ausgeschilderten Radhaupttroute nach Feldmoching.

Durch die erhöhte Häufigkeit von starken Regenereignissen dauert es oft mehrere Tage bis das Baureferat Gartenbau erforderliche Maßnahmen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit durchführen kann.

Um an diesen Stellen die Verkehrssicherheit dauerhaft zu gewährleisten und der Stadt München die Kosten für die wiederholten Ausbesserungsarbeiten zu ersparen, ist ein Asphaltieren wie auf der südlichen Abfahrt von Brücke über den Rangierbahnhof zur Donaustauer Straße erforderlich.

Delija Balidemaj, Gottfried Klocke, Hans Kübler, Uta Lichius, Christine Lissner, Birgit Trautner

Verlängerung der Pappelallee bis zur Brücke über den Rangierbahnhof



Verlängerung Lahntalstr. Und Kreuzung mit Weg parallel zum Wall

